

DAHEIM

IN ARBING



DAHEIM IN ARBING IM NEUEN DESIGN

Stolz präsentieren wir unser neues
frisches und modernes Design

SANDKISTENAKTION UND STEUERINFO

Auch heuer findet wieder die beliebte
Sandkistenaktion statt.

SANIERUNG DER VOLKSSCHULE

Die Sanierung der Volksschule ist bereits
angelaufen und schon in vollem Gange

MALWETTBEWERB UND KINDERSEITE

Auch heur gibt es wieder den beliebten
Malwettbewerb für Kinder.



UNSERE BÜRGERMEISTERIN AM WORT

Hermine Leitner
Bürgermeisterin

Liebe Arbingerinnen und Arbinger!

Nach einem kalten Winter, der uns viele trübe Tage beschert hat, freue ich mich nun umso mehr auf den Frühling mit seinen wärmenden Sonnenstrahlen. Diese Jahreszeit schenkt uns nicht nur Erholung und neue Energie, sondern auch den Schwung, den wir für die Umsetzung zahlreicher Projekte benötigen. Es gibt bereits viel, an dem wir arbeiten, und ich möchte euch einen Überblick über die wichtigsten Vorhaben geben.

1. Sanierung der Volksschule

Ein großes Projekt, das uns momentan beschäftigt, ist die Sanierung unserer Volksschule. Diese wurde kürzlich mit einer kleinen Baustartfeier feierlich eingeleitet. Zu den Ehrengästen gehörten unter anderem Landtagsabgeordneter Bürgermeister Toni Froschauer, Direktorin Georgine Wagner, DI Kurt Oppenauer von Bauwerk Consult Oppenauer GmbH der für die Planung, Statik und für die Bauaufsicht verantwortlich ist, Vertreter der beteiligten Firmen, sowie der Pfarrgemeinderatsobmann Josef Hiesböck als Grundnachbar, Vizebürgermeister Jakob Kragl, Gemeindevorstände, Bauausschussobmann Michael Hofstädter und die Fraktionsobleute.



Die Sanierung umfasst eine Reihe von wichtigen Maßnahmen, die der Schule nicht nur zu einer besseren Funktionalität verhelfen, sondern auch den modernen Anforderungen gerecht werden. Geplant sind unter anderem die thermische Sanierung des Gebäudes, der Austausch der Fenster und die Schaffung von Barrierefreiheit durch den Einbau eines Lifts. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Anpassung der Fluchtwegsituation, um die Sicherheit für alle Nutzer zu gewährleisten. Auch der Speisesaal und der Werkraum werden renoviert und mit neuer Möblierung ausgestattet, um eine angenehme Lern- und Arbeitsatmosphäre zu schaffen. Die Sanierung wird nicht nur die Modernität und Funktionalität des Gebäudes steigern, sondern auch als Ort der Begegnung und des Wissens nachhaltig stärken. Unser Ziel ist es, die Volksschule fit für die Zukunft zu machen und beste Voraussetzungen für die Entwicklung von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften zu schaffen.

Leider wird es durch die Sanierungsarbeiten immer wieder zu Einschränkungen im Verkehr und bei den öffentlichen Plätzen rund um die Schule und den Veranstaltungssaal kommen. Ich bitte euch hierfür um Verständnis. Die Freifläche rund um die Schule ist leider sehr begrenzt, weshalb wir auch angrenzende öffentliche Flächen und Flächen der Pfarrgemeinde mitnutzen müssen. Je nach den Witterungsbedingungen hoffen wir, die Sanierung bis Ende September abschließen zu können. Bei Fragen oder Anliegen zu den Baumaßnahmen bin ich jederzeit gerne für euch da und stehe für ein Gespräch zur Verfügung.



2. Radweg-Projekt: Lückenschluss von Im Weingarten bis zur Feuerwehr

Eine weitere erfreuliche Nachricht ist, dass wir nun die Zusage der Förderung für den geplanten Radweg vom Bund erhalten haben. Das bedeutet, dass wir im Frühjahr mit den Grundverhandlungen beginnen können. Unser Ziel ist es, dieses Projekt gemeinsam mit der Unterstützung der Straßenmeisterei noch in diesem Jahr umzusetzen. Der Radweg wird nicht nur die Sicherheit für Radfahrer erhöhen, sondern auch die Erreichbarkeit unserer Gemeinde und der umliegenden Orte verbessern. Es ist ein weiterer Schritt in Richtung einer modernen und verkehrssicheren Infrastruktur für Arbing.

3. Geschwindigkeitsbegrenzung Arbing Ost

Ein Anliegen, das mir besonders am Herzen liegt, war die Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h auf der Strecke von Ortsende Arbing Ost bis zum Sportplatz. Umso mehr freut es mich, dass dieses Vorhaben nun endlich in die Tat umgesetzt werden kann. Der Gemeinderat hat dazu auch einen einstimmigen Beschluss gefasst, da die Gefahrenstelle beim

Linksabbiegen zum Sportplatz in der Vergangenheit immer wieder zu vielen gefährlichen Situationen geführt hat. Solche politischen Prozesse können langwierig sein, doch mit gezieltem Engagement und den richtigen Impulsen an den entscheidenden Stellen lassen sich auch lang ersehnte Ziele erreichen. Dazu gilt ein besonderer Dank Gemeinderat Johann Wieden für seinen wertvollen Einsatz beim Land Oberösterreich. Es ist ein großer Erfolg, dass wir dieses lange verfolgte Ziel nun endlich verwirklichen können.

Liebe Arbingerinnen, liebe Arbinger, auch wenn wir in den kommenden Jahren mit finanziellen Herausforderungen konfrontiert sein werden, bin ich zuversichtlich, dass wir mit kleineren, aber ebenso wichtigen Projekten viel bewegen können. Die Entwicklung unserer Gemeinde ist ein kontinuierlicher Prozess, und ich werde mich weiterhin mit voller Kraft für eure Anliegen einsetzen. Ich stehe jederzeit für eure Ideen, Anregungen und auch für konstruktive Kritik zur Verfügung. Nur so können wir gemeinsam die Zukunft von Arbing gestalten.

Lasst uns gemeinsam an einer erfolgreichen Zukunft für Arbing arbeiten!

Mit besten Grüßen und Vorfreude auf alles, was kommt

**Eure Bürgermeisterin
Hermine Leitner**





UNSER PARTEIOBMANN AM WORT

Jakob Kragl Gemeindeparteiobmann

Liebe Arbingerinnen und Arbinger!

Neues Jahr- volle Kraft voraus!

Extrem ereignisreich starten wir ins Jahr 2026. Tolle Projekte werden uns auch im Neuen Jahr begleiten. Dank eines nach wie vor hoch engagierten ÖVP-Teams in unserer Gemeinde wurde schon wieder fleißig geplant und Projekte in Umsetzung gebracht. Parteipolitisch ist immer was zu tun, befinden wir uns doch bereits im letzten Drittel der laufenden Legislaturperiode und trotzdem ist die Luft und Einsatzbereitschaft im Team für Arbing nach wie vor voll vorhanden.

Neben den zahlreichen Gemeindeprojekten steht natürlich auch die Vorbereitung der Fixveranstaltungen unserer Partei im Arbinger Veranstaltungsjahr an. Trotz der Routine, die in unserem Team bereits herrscht, sind wir allesamt immer wieder bemüht neue Herausforderungen in Angriff zu nehmen, und stets Verbesserungen und Weiterentwicklungen voranzutreiben. Lasst euch also überraschen was wir 2026 wieder alles für unsere Gemeinschaft planen und begleitet uns durch's kommende Jahr.



Die ÖVP-Arbing hat für alle was zu bieten! Malaktionen für die Kleinsten, Social Media Accounts für alle die im Netz ihre Informationen sammeln, Zeitungen für die, die gerne vom Wischen Abstand halten und lieber in etwas handfestem blättern wollen, bis hin zu denjenigen, die gerne in Gemeinschaft sind und sich lieber bei einem kühlen Getränk in altbewährter Weise dem persönlichen Austausch frönen.

Ausgesprochen motivierend für mich ist auch zu sehen, wie jede Interessensgruppe in unserer Organisation eigenständig ihr "Klientel" betreut. Die Bauernschaft organisiert eine Lehrfahrt, die Wirtschaft trifft sich zum Gedankenaustausch, die ÖAAB Gruppe sorgt für die Familien in Arbing, der Seniorenbund ist mit Aktionen und Angeboten überhaupt unschlagbar und die Gesamtheit der ÖVP-Arbing Familie sorgt für gute Laune quer durchs Veranstaltungsjahr.

Danke allen für den Einsatz in der Vergangenheit sowie auch in der Zukunft. Danke jeden einzelnen für die Bereitschaft, eine gewisse Zeit für die Allgemeinheit zu wirken und mitzuarbeiten. Solch Einsatz und Engagement ist nicht mehr "Selbstverständlich", dennoch bin ich überzeugt, wenn jeder bewusst seinen Anteil am Gemeinschaftsleben mitträgt, wird auch zukünftig vieles Unmögliche möglich werden.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen positiven Verlauf des heurigen Jahres und viel Freude beim Schmökern in unserer Zeitung, die (aufmerksame Leser werden es bemerkt haben) durch stetige Weiterentwicklung in neuem Desingen glänzt.



UNSERE FRAKTIONSOFRAU AM WORT

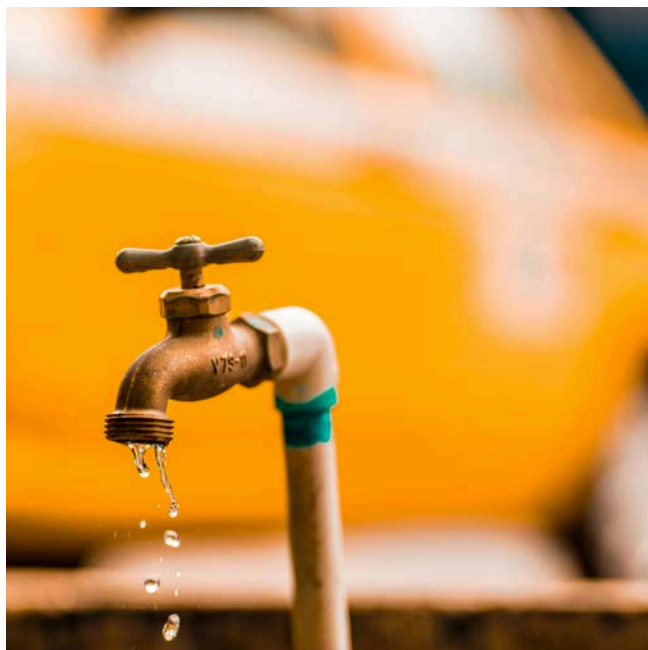
Zázilia Fiedler Fraktionsobfrau

Liebe Arbingerinnen und Arbinger!

In der letzten Gemeinderatssitzung vor Weihnachten beschäftigten uns immer die Gebührenordnungen für das kommende Jahr. So war es auch im Dezember 2025.

Bei den Gebühren betreffend Wasser und Kanal ist die Gemeinde verpflichtet sie in der Höhe von ihren Bürgern einzuheben, dass die Einnahmen die Ausgaben dafür abdecken. Dies ist für eine Härteausgleichsgemeinde (früher: Abgangsgemeinde) wie Arbing verpflichtend.

Seit der Beschlussfassung im Dezember 2024 gibt es jedoch eine neue Möglichkeit von den Bürgern nicht die tatsächlichen Kosten, sondern lediglich eine "zumutbare" Höhe einzuheben. Dies bedeutet, dass die Gemeinde in diesem Bereich ihren Abgang NICHT decken kann. Dies jedoch von den Aufsichtsbehörden so genehmigt wird. Im Gemeinderat wurde viel darüber diskutiert, da es



im Hinblick auf die Gesamtsituation in Oberösterreich, bzw. in ganz Österreich nicht nachvollziehbar ist. Dennoch wollen wir für die Bürgerinnen und Bürger das Beste und haben uns für diese Variante entschieden. Wie lange dies möglich sein wird und ob in naher oder ferner Zukunft hier andere Regelungen folgen werden und man die Gebühren überdurchschnittlich anheben muss, können wir an dieser Stelle nicht sagen. Leider hat auch der Gemeinderat keine Glaskugel, mit der die Zukunft vorausgesagt werden kann.

Bei dieser Gelegenheit habe ich mir auch als groben Überblick angesehen, wie viel Mittel wir über den Finanzausgleich bekommen im Vergleich, wie viel Geld wir an Umlagen für SHV (Sozialhilfeverband), Krankenanstaltenumlagen, Umlage für Blasmusik etc. wieder abführen müssen. Die traurige Wahrheit schaut so aus, dass dies ein Beinahe-0-Summen-Spiel ist, leicht zu unserem Nachteil.

Davon sind aber die Aufgaben einer Gemeinde wie die Kinderbetreuung und -ausbildung oder Verwaltung nicht gedeckt, geschweige denn irgendwelche Projekte um die Lebensqualität in und für Arbing weiter zu erhalten und verbessern. In diesem Dilemma stecken wir im Gemeinderat und in den Ausschüssen jedes Mal. Und trotzdem finden unsere engagierten und kreativen Gemeinderäte und Gemeinderätinnen immer wieder Ideen, wie wir Projekte umsetzen können, aller Steine im Wege zum Trotz.



STOP-BÄNKE **SOZIALFONDS**

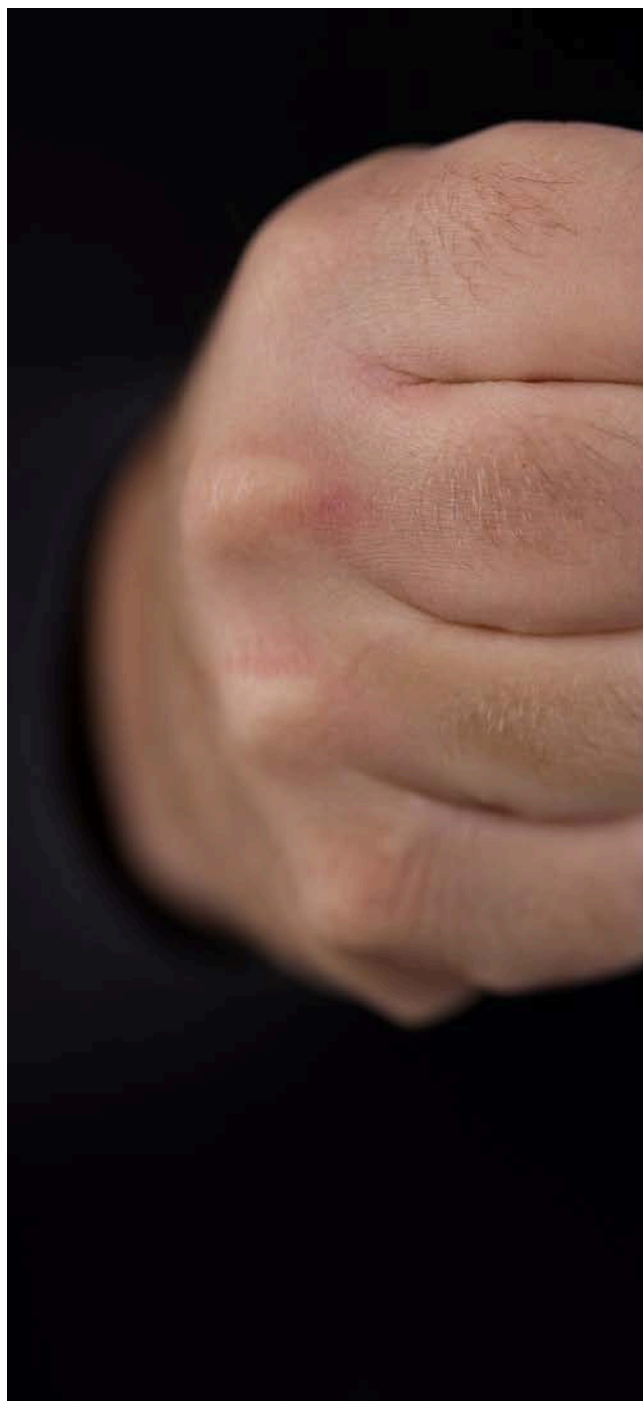
Denise Heigl Ausschussmitglied

Liebe Arbingerinnen und Arbinger!

In Arbing tagte am 13. Oktober 2025 der Ausschuss für Familien-, Jugend-, Senioren-, Integrations-, Wohnungs- und Sozialangelegenheiten (inklusive Gesundheit). Zentrale Themen der Sitzung waren Präventionsmaßnahmen gegen Partnergewalt sowie die geplante Einrichtung eines Sozialfonds für Gemeindegewalt und -bürger.

Im Rahmen des Projekts „STOP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ informierte Frau Gawitsch von der Frauenberatung Perg in einem Fachvortrag über aktuelle Entwicklungen und Handlungsmöglichkeiten im Bereich Partner- und Frauengewalt. Das Thema gewinnt leider auch auf kommunaler Ebene zunehmend an Bedeutung. Der Ausschuss sprach sich dafür aus, den geplanten Workshop im Ort zu unterstützen. Darüber hinaus wird die mögliche Anschaffung weiterer sogenannter „STOP-Bänke“ geprüft, die als sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen dienen sollen. Gemeinderat Oswald Bratu kündigte an, die Thematik zusätzlich im Jugendforum zu verankern, um insbesondere junge Menschen für Prävention und Zivilcourage zu sensibilisieren.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Beratung über die Einrichtung eines kommunalen Sozialfonds. Ziel ist es, Arbingerinnen und Arbinger, die unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten, rasch und unbürokratisch zu unterstützen. Der Fonds soll ausschließlich durch Spenden von Unternehmen, Vereinen und weiteren Institutionen gespeist werden. Über die Gewährung von Unterstützungsleistungen wird der Gemeindevorstand auf Basis eines Antrags entscheiden. Das entsprechende Antragsformular wurde in der Gemeinderatssitzung im Dezember 2025 zur Beschlussfassung vorgelegt und beschlossen.





Thomas Bauernfeind Obmann ÖAAB



Sandkistenaktion 2026

Wie jedes Jahr bringt der ÖAAB Arbing den Arbinger Familien auch heuer wieder Sand für die Sandkisten eurer Kinder.

Die Zustellung des Sandes findet am 28. März statt. Wer Bedarf hat, kann sich bei Thomas Bauernfeind per email, telefonisch oder Whatsapp anmelden (thomas.bauernfeind@gmx.at, 0681/20438081). Ihr kriegt auf alle Fälle eine Rückmeldung ob eure Anmeldung registriert wurde.



Steuerinfo

Auch in Steuerfragen steht euch unsere Steuerexpertin Zäzilia Fiedler gerne zur Verfügung. Wenn Bedarf an Auskünften in Bezug auf euren Lohnsteuersausgleich besteht, meldet euch persönlich bei Thomas Bauernfeind oder Zäzilia Fiedler.

Unsere Unterstützer



**ELEKTROINSTALLATIONEN -
PHOTOVOLTAIK - GLASFASER-INTERNET**

www.magila.at



MAGILA
VORSORGEN - VERSICHERN - FINANZIEREN

Martin Gintersdorfer
gepr. Versicherungsmakler
GISA-Zahl: 16646780

Fuchsenweg 3
4320 Perg
Mail: m.gintersdorfer@magila.at

Mobil: +43 (0)676 / 93 274 42
Telefon: +43 (0)7262 / 57 199 13
Fax: +43 (0)7262 / 57 199 5

SCHLOSS *GASTHAUS*
SCHWEIGER



HOFI'S
europaweite
Transporte & Paketdienst
Handel mit Waren aller Art
Logistikberatung
A-4341 Arbing

hofi.transporte@aon.at
www.hofi.co.at

LKW

FRIENDS
on the road

HOLZ
ÄSTHETISCH.
MASSIV.
ECHT.

**Masilko EDV -
IT Sicherheit**

- IT & Netzwerke
- Telekommunikation
- Video-Überwachung
- Software

0 72 62 / 63 0 35 - www.masilko.at

Frauendorfer
brot & Gebäck vom feinsten

bäckerei & konditorei
4320 perg - linzerstrasse 6
telefon 07262/52294
www.frauendorfer.cc

Berolan GmbH®
Dry Mortar Additives

**tischlerei
moser**

www.tischlereimoser.at | 0664-736 035 55

K & Automobil

**Raiffeisen
Perg**

**FA
autohaus aschauer**

SEAT **CUPRA**

**I Fahr-mit'n
HABBI TAXI**
Tobias Mairhofer

0664 / 30 60 500

Krankenfahrten - Refahfahrten

1A BeSYSTEMS
Betriebseinrichtungen GmbH

Michael Brabenetz
A-4341 Arbing, Puchberg 15
Tel. 07269 60 303, Fax DW 22
office@be-systems.at
www.be-systems.at

Impressum: Medieninhaber und Hersteller: Druckerei ÖÖVP
4020 Linz, Obere Donaulände 7-9

Herausgeber und Redaktion: ÖVP Arbing,
Obmann VBgm Jakob Kragl, 4341 Arbing, Großing 6,
0664-5934128, oevp.arbing@gmail.com

Herstellungsort: Arbing, Grafik und Redaktion:
Team ÖVP Arbing, Fotos: Fotoarchiv der ÖVP Arbing,



Kinderseiten

DAHEIM IN
ARBING

MALWETTBEWERB 2026 - Los geht's!

Liebe Kinder!

Bittet eure Eltern nach dem Ausmalen bis spätestens **Palmsonntag, 29. März 2026** das Bild auf Seite 11 an oevp.arbing@gmail.com unter Angabe eures Namens, eures Alters und der Kontaktdaten (Adresse!) eurer Eltern zu senden.

Alle rechtzeitig eingesendeten Bilder werden in der nächsten Zeitung veröffentlicht und zusätzlich bringt euch der Osterhase auch eine kleine **Überraschung** nach Hause!

Solltet ihr das Bild ein 2. Mal beätigen, gebt kurz per Mail Bescheid und wir schicken es gerne nochmal zu!

Habt ihr außerdem Lust auf ein lustiges Osterlied?

Wir haben euch auf der rechten Seite einen Text abgedruckt, der perfekt zur Melodie von "Bruder Jakob" passt. Dieses Lied kennst du bestimmt.

Osterhase,
Osterhase,
wo bist du?
Wo bist du?
Hüpfst durch unsren Garten,
hüpfst durch unsren Garten,
bringst uns Eier,
bringst uns Eier!





1 - Warum feiern wir Ostern?

- a) Wegen des Frühlingsanfangs
- b) Zur Erinnerung an die Auferstehung Jesu
- c) Zur Erinnerung an die Geburt Jesu

7 - Wie heißt der Freitag vor Ostern?

- a) Pfingstfreitag
- b) Karfreitag
- c) Aschermittwoch

2 - Welches Tier bringt traditionell die Ostereier?

- a) der Fuchs
- b) der Hase
- c) die Katze

8 - Welches Tier wurde im Mittelalter in manchen Regionen statt des Hasen als Eierbringer angesehen?

- a) Fuchs
- b) Kuckuck
- c) Hahn

3 - In welcher Jahreszeit wird Ostern gefeiert?

- a) im Winter
- b) im Sommer
- c) im Frühling

9 - In welchem Land entstand der Brauch, Ostereier kunstvoll zu bemalen? (z.B. mit Wachs zu dekorieren)?

- a) Polen
- b) Griechenland
- c) Italien

4 - Wie heißt die Woche vor Ostern?

- a) Lustige Woche
- b) Heilige Woche
- c) Ferienwoche

10 - In welcher liturgischen Farbe wird Ostern oft in Kirchen dargestellt?

- a) Lila
- b) Weiß
- c) Rot

5 - Welcher Vogel legt die Eier, die der Osterhase versteckt?

- a) Huhn
- b) Adler
- c) Pinguin

11 - Welches Datum kann Ostern frühestens im gregorianischen Kalender stattfinden?

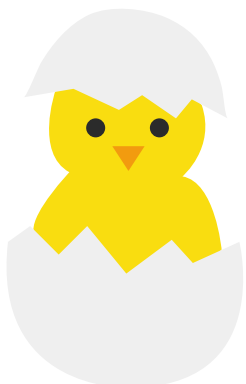
- a) 22. März
- b) 25. März
- c) 1. April

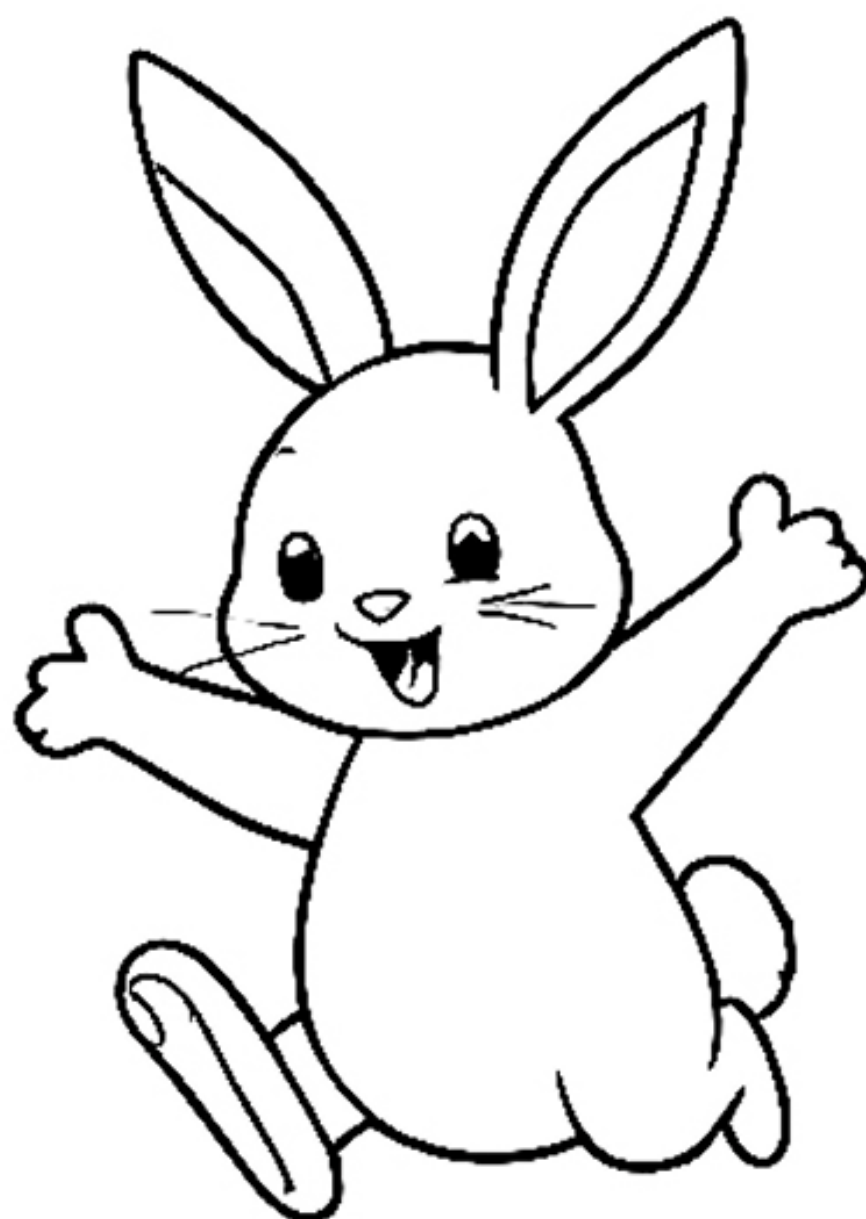
6 - Welches Symbol steht für neues Leben zu Ostern?

- a) Ei
- b) Hase
- c) Gras

12 - Wie viele Schokoladenhasen werden in Österreich ungefähr jedes Jahr zu Ostern verkauft?

- a) 2 Millionen
- b) 10 Millionen
- c) 50 Millionen







UNSER ZIEL: VORSPRUNG OBERÖSTERREICH

Standort stärken, Wohlstand sichern.

Als führende politische Kraft in Oberösterreich ist es unsere wichtigste Aufgabe, den Standort zu stärken und damit den Wohlstand im Land zu sichern.

Wir haben einen großen Vorteil: Unser Land – und vor allem die Menschen, die hier leben und arbeiten. Aber rund um uns ist vieles im Umbruch – wirtschaftlich, technologisch, international. Gerade deshalb ist es so wichtig, dass wir auf Zusammenhalt setzen und konsequent an Ergebnissen arbeiten.

Oberösterreich steht vor einer entscheidenden Phase. Wir kämpfen entschlossen dafür, unseren Standort zu stärken, Arbeitsplätze zu sichern und den Wohlstand in unserem Land dauerhaft abzusichern.

Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Wir arbeiten für ein starkes Oberösterreich:



Schlankmacherprogramm umsetzen, Verfahren vereinfachen



Jobs sichern und Export stärken



Gezielt in Standort, KI und Innovation investieren



Energieversorgung in OÖ sichern



Pflege und Gesundheit nachhaltig entwickeln



Mehr Geld von Bund und EU nach OÖ holen



Sicherheitstechnologien als Wachstumsfeld nutzen

Mehr dazu unter ooevp.at und auf Social Media:

